

P R O P O S I T I O.

So wird demnach auff das vorgenomene stücklein also recht geant-
wortet: das Judas nicht seltsam busse gethan hat / hats ihm also nicht an
Gottes gnade gemangelt / das Gott von ewigk eit aus blossen willen bey sich
beschlossen hette / er wolte ihm seine gnade nicht widerfahren lassen / sondern
an dem einigen hats Judæ gemangelt / das er in dem grossen erschrecken /
zittern vnd angst / darein er seiner sünden halben kommen war / nicht an
den HErrn Christum glaubet / ihn nicht vor seinen sündenträger helt / vnd
das vertrauen zu ihm nicht hat / daß Christus auch vor seine sünde büssen /
vnd ihn bey Gott aufführen werde.

Quid Judæ
pœnitentiæ de-
fuerit, quo mi-
nus salutaris
sit.

D E C L A R A T I O.

Vnd das solches war sey / so dencket ihm doch nur selbst ein wenig
nach / was rechte busse thun sey / wie es damit zugehet / vnd applicirets
oder zihets denn auff Judam / so werdet ihr befinden / wie weit es fehlet.

Rechte busse thun / wird in heiliger Schrift von den Propheten be-
schrieben / das es nichts anders sey / als ein umbkehren / ein zurücke gehen /
Wer nun einen weg gehet / der muß zweyerley in acht haben vnd beden-
cken: Erstlich den terminum à quo, wo er ausgehe / Zum andern / den
terminum ad quem, das ziel / wo er hin wolle / vnd so lange man das
ziel vnd ende nicht erreichet / ist der weg noch nicht vollbracht.

I.
Pœnitentiã
agere quid sit.

Also ist auch vnser Leben in der welt wie ein weg / wie eine wander-
schafft / da solten wir in den geboten Gottes gehen / vnd zu ihm wandern in
das ewige Leben / Wir sind aber von dem Teuffel betrogen vnd irre gefüh-
ret / vnd wandeln ein jeder in seinen sünden. Aber Gott ruffet vns aus
gnaden in seinem wort / wir sollen umbkehren von dem bösen sündenweg /
vnd vns auff den guten richtigen weg zu ihm kehren / wie geschrieben stehet:
Israel / kehre dich zu mir. Item / kom wider zu mir / spricht der HErr. Et v.
12. Kehre wider du abtrünnige Israel / spricht der HErr / Vnd noch ein-
mal v. 22. Kehret nun wider ihr abtrünnigen kinder. Wer nun das thut /
der thut busse.

Esa. 44. 22.

Ierem. 3. 1.

Hat derwegen ein rechter büßer diese beyde stück zu bedencken / Erstlich
den terminum à quo, von wannen er gehe / woher er den anfang mache
seines umbkehrens / seiner busse / nemlich / er kehret umb von seinen bösen we-
gen vnd wesen. Darnach sol er bedencken den terminum ad quem, wo
hin er wolle / was das ziel seines umbkehrens vnd gehens sein solle / nemlich /
wie eben der Prophet saget / das er lebe / das ist / zu dem Gott des lebens / der
den umbkehrenden / vnd zu ihm zulauffenden sündern das ewige Leben aus
gnaden mittheilen wil.

II.
In pœnitentiã
est consideran-
dus terminus
à quo.
Ezech 33. 11.

Das